Presseinformation

26.11.2026

Neueinsteiger Bremotion bringt bekannte Marke zurück ins ADAC GT Masters

- **Bremotion greift ab 2027 mit dem Mercedes-AMG GT3 im ADAC GT Masters an**
- **Team aus Frankfurt ist bereits aus der ADAC GT4 Germany bekannt**

München. Ab 2027 freut sich das ADAC GT Masters über ein neues Team und eine bekannte Marke: Bremotion steigt ab der kommenden Saison in die GT3-Nachwuchsliga des ADAC ein. Das Team aus Frankfurt wird den Mercedes-AMG GT3 mit der Startnummer 99 einsetzen. Wer den GT3-Rennwagen an den sechs Rennwochenenden des ADAC GT Masters pilotieren wird, gibt das Team zu einem späteren Zeitpunkt bekannt.

„Der Einstieg in das ADAC GT Masters ist für uns ein bedeutender Schritt und zugleich eine Rückkehr zu unseren Wurzeln. In der Nascar Euro Series haben wir bewiesen, dass wir als unabhängiges Team konkurrenzfähig sind. Daran wollen wir nun im GT3-Sport anknüpfen“, erklärt Teamchef Patrick Brenndörfer. „Die DTM ist die bekannteste Rennserie Deutschlands und bietet eine enorme Strahlkraft. Dass wir mit dem ADAC GT Masters überwiegend auf dieser Bühne antreten, macht das Engagement sportlich wie wirtschaftlich besonders interessant.“

Bremotion wurde 2014 durch Brenndörfer gegründet. Der ehemalige Rennfahrer hat selbst Klassensiege bei den ADAC 24h Nürburgring sowie in der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie erzielt, konzentriert sich mittlerweile aber ausschließlich auf seine Aufgaben als Teamchef und Geschäftsführer. Bremotion ist kein unbekanntes Team auf der ADAC Plattform. Bereits 2019 startete die Mannschaft in der ADAC GT4 Germany und erzielte gute Ergebnisse. Im Folgejahr engagierte sich Bremotion in der DTM Trophy, bevor 2023 der erfolgreiche Umstieg in die Nascar Euro Series folgte.

Der Mercedes-AMG GT3 kehrt damit nach einem Jahr Pause ins ADAC GT Masters zurück und erweitert die Markenvielfalt der Serie zusätzlich. Mit 34 Siegen sowie der gleichen Anzahl an Pole-Positions führt der GT3-Rennwagen die ewige Bestenliste der Serie an. Seit seinem Debüt im Jahr 2016 fuhren drei unterschiedliche Fahrerduos mit dem Mercedes-AMG GT3 zur Fahrermeisterschaft.

2027 feiert das ADAC GT Masters seinen 20. Geburtstag mit besonderen Highlights. Der Preisgeldtopf ist mit insgesamt 775.000 Euro in Sach- und Geldpreisen so prall gefüllt wie nie zuvor. Allein 620.000 Euro fließen davon an den Sieger der „Road to DTM“ und verdeutlichen nochmals den Fokus auf das Nachwuchskonzept der Serie. Um die Aufmerksamkeit noch mehr auf die jungen Talente zu lenken, wird mit DF1 ein neuer Fernsehpartner die GT3-Nachwuchsliga des ADAC begleiten. Neben Rennen live im TV sowie im Stream, wirft der HD-Premiumsender auch einen Blick hinter die Kulissen der Serie und rückt die jungen Piloten in den Fokus.

Presseinformation

Pressekontakt

ADAC e.V.
Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters
adac.de/motorsport